

JAHRES BILANZ

2023



49 *technische
Einsätze*



30 *Lehrgänge
(LFS und Bezirk)*



12 *Brand-
einsätze*



5 *Leistungsbewerbe
1 Leistungsprüfung*



662 *Mann
im Einsatz*



281 *Zusammenkünfte
235 Einzeltätigkeiten*

Freiwillige Feuerwehr Fraham
www.feuerwehrfraham.at

Vorwort des Kommandanten

Geschätzte Frahamerinnen und Frahamer!

Ein sehr intensives und auch forderndes Jahr ist zu Ende gegangen. Das Verwendungsjahr 2023 zeichnete sich durch ein breit gefächertes Einsatzspektrum ab. Dabei spielte die Häufung der Elementarereignisse eine bedeutende Rolle. Das vergangene Jahr über mussten 61 Einsatzaufträge verschiedenster Art abgearbeitet werden. Durch unser ständig laufendes Ausbildungs- und Schulungsprogramm konnten diese jedoch problemlos abgewickelt werden. Ergänzend werden im Zuge von Bewerbungen und Leistungsprüfungen fundamentale Bausteine zur Bewältigung von Einsätzen geübt und gefestigt.

Das Wichtigste ist jedoch der Faktor Mensch. Diese Leistungen können nur durch das große Engagement der vielen freiwilligen Helfer erfolgen. Um auch weiterhin all diese Aufgaben bewältigen zu können, ist die Aufrechterhaltung der Schlagkraft unumgänglich. Unsere Wehr ist stets bemüht die Anzahl der Mitglieder hochzuhalten bzw. auszubauen. Aktuell erfolgt ein Zuwachs der Aktiv-Mannschaft überwiegend aus der Jugendgruppe. Auch Quereinsteiger zur Stärkung unserer Mannschaft sind in unseren Reihen jederzeit willkommen!

Das Verwendungsjahr 2024 birgt neben dem normalen Feuerwehrbetrieb auch viele Neuerungen für unsere Wehr. Zum einen wird die Umsiedelung des bestehenden Feuerwehrhauses in das ehemalige Nah&Frisch Gebäude erfolgen. Zum anderen erfolgt die Ersatzbeschaffung des in die Jahre gekommenen Tanklöschfahrzeuges. Beide Punkte wären ohne die großartige Unterstützung von Politik und Landesfeuerwehrkommando nicht umsetzbar gewesen. Auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal im speziellen bei Bürgermeister, Vize-Bürgermeister, den Gemeindevorständen und allen Gemeinderäten für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Unsere Wehr zeichnet sich durch Kameradschaft, Zusammenhalt und Entschlossenheit Dinge zu bewegen aus. Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden für den pausenlosen und unermüdlichen Einsatz im Verwendungsjahr 2023 bedanken.

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein erfolgreiches, unfallfreies und vor allem gesundes neues Jahr 2024!



HBI Riedl Andreas

Feuerwehrkommandant FF Fraham

Pflichtbereichskommandant Gemeinde Fraham

Vorstellung des neugewählten Kommandos

Am 10. Februar fand die Neuwahl des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Fraham statt. Gemäß dem OÖ. Feuerwehrgesetz war die Funktionsperiode im Frühjahr 2023 nach fünf Jahren zu Ende gegangen. Bereits in der vergangenen Jahresbilanz wurden die gewählten Funktionäre vorgestellt. Der Wahlvorschlag des scheidenden Kommandos wurde durch die Wahlversammlung mit großem Zuspruch bestätigt.

Das gewählte Kommando setzt sich aus den Kommandant **HBI Riedl Andreas**, den Kommandant-Stellvertreter **OBI Kronawettleitner Robert**, den Schriftführer **BI d.F. Größwang Erwin** und den Kassenführer **BI d.F. Johrend Thomas** zusammen. Vervollständigt wird das Kommando durch den Gerätewart **BI d.F. Oberndorfer Thomas** und den Zugskommandant **BI Riedl Anton**.



2. Reihe stehend v.l.n.r.:

**HBM Eichinger Lukas,
HBM d.F. Stadler Markus,
HBM d.F. Feimuth Patrick,
HBM Stibal Andreas**

1. Reihe stehend v.l.n.r.:

**HBM d.F. Pöschl Markus,
BI d.F. Oberndorfer Thomas,
HBM d.F. Lackner Werner,
BI Riedl Anton,
HBM d.F. Johrend Simon,
OBM d.F. Pöschl Johannes**

1. Reihe sitzend v.l.n.r.:

**BI d.F. Größwang Erwin,
HBI Riedl Andreas,
OBI Kronawettleitner Robert,
BI d.F. Johrend Thomas**

Ergänzt wird das sechs-köpfige Team durch das erweiterte Kommando. Acht weitere Funktionäre unterstützen die Kommandomitglieder bei verschiedensten Aufgabengebieten. Unter anderem liegen Teile der Einsatzvorbereitung, die Wartung und Instandhaltung von Geräten und der Atemschutzausrüstung, der Ausbildungsdienst von Jugend- und Aktiv-Mannschaft und viele Bereiche mehr in deren Verantwortung.

<u>Kommando</u>		
Kommandant HBI Riedl Andreas	Kommandant-Stellvertreter OBI Kronawettleitner Robert	Zugskommandant BI Riedl Anton
Schriftführer BI d.F. Größwang Erwin	Kassenführer BI d.F. Johrend Thomas	Gerätewart BI d.F. Oberndorfer Thomas
<u>Erweitertes Kommando</u>		
Gruppenkommandant HBM Eichinger Lukas	Fachbeauftragter Atemschutz HBM d.F. Johrend Simon	Fachbeauftragter Feuerwehrjugend HBM d.F. Pöschl Markus
Gruppenkommandant HBM Stibal Andreas	Fachbeauftragter Funk und LuN HBM d.F. Lackner Werner	
Fachbeauftragter Geräte u. Wartung HBM d.F. Feimuth Patrick	Fachbeauftragter IT HBM d.F. Stadler Markus	Fachbeauftragter-Stv. Feuerwehrjugend OBM d.F. Pöschl Johannes

Einsatzgeschehen

Im Verwendungsjahr 2023 konnten 61 Einsätze verzeichnet werden. Diese setzten sich aus 49 technischen und 12 Brandeinsätzen zusammen. Das breite Einsatzspektrum verlangte der Einsatzmannschaft auch dieses Jahr wieder einiges ab. Insgesamt standen dabei 662 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Fraham im Einsatz. Die Aufwände zur Abarbeitung der Aufträge schlugen mit mehr als 1.100 Stunden zu buche. Ein Auszug aus dem Einsatztagebuch mit den prägendsten Einsätzen ist nachfolgend gelistet.



Brand im Gewerbegebiet Aumühle

Am frühen Nachmittag kam es in der Lackierhalle einer Firma zu dem Ausbruch eines Brandes. Die Flammen breiten sich mit rasender Geschwindigkeit auf die umliegenden Bereiche der Halle aus. Bereits während der Anfahrt der Feuerwehren Fraham und Steinholz wurde die Alarmstufe 2 ausgelöst. Durch das rasche und beherzte Eingreifen der Einsatzkräfte konnte die Ausbreitung rasch eingedämmt und der Brand schlussendlich abgelöscht werden. Der Schaden konnte auf ein Minimum begrenzt werden.



Brand einer Maschinenhalle in Alkoven

Am frühen Morgen wurden die Feuerwehren Fraham und Axberg zur Nachbarschaftshilfe in die Gemeinde Alkoven alarmiert. Ein Traktor war in einer Maschinenhalle eines Bauernhofs in Brand geraten. Die Flammen breiteten sich auch auf den Heuboden oberhalb aus. Das Fahrzeug wurde bereits von den beiden Alkovener Wehren aus der Halle geschafft und abgelöscht. Der Entstehungsbrand am Heuboden wurde mithilfe der beiden Wehren Fraham und Axberg zunächst eingedämmt und ebenfalls abgelöscht. Im Zuge der Nachkontrolle wurde der Heuboden durch die Einsatzkräfte gänzlich geräumt. Auch hier konnte durch die gemeinsame Schalkkraft schlimmers verhindert werden.



Erneuter Brand im Gewerbegebiet Aumühle

Im Bereich des Serverraums einer Firma war ein Brand ausgebrochen. Der Entstehungsbrand wurde durch die automatische Brandmeldeanlage des Betriebs erkannt. Die Alarmierung der Feuerwehren Fraham und Steinholz erfolgte durch die automatische Auslösung und Weiterleitung der Brandmeldeanlage. Die Einsatzkräfte der beiden Wehren konnten die Ursache rasch ausfindig machen. Der Entstehungsbrand konnte kurz darauf abgelöscht werden. Der betroffene Bereich wurde anschließend belüftet. Durch die frühzeitige Erkennung des Defektes konnte eine Ausbreitung auf weitere Teile des Gebäudekomplexes vermieden werden.



Wintereinbruch in Fraham

Anfang Dezember kam es in Österreich zu einem plötzlichen Wintereinbruch. Aufgrund des starken Schneefalls kam es zu einer Häufung von Einsätzen im Gemeindegebiet. Die Einsatzkräfte waren zunächst mit der Bergung von Fahrzeugen und umgestürzten Bäumen beschäftigt. Nachdem die Temperaturen wieder angestiegen waren, sorgten die schmelzenden Schneemassen für Überflutungen. Die Feuerwehren Fraham und Steinholz standen über mehrere Tage immer wieder im Einsatz.



Brand eines Stadels Scharten

Die Freiwillige Feuerwehr Fraham wurde zur Nachbarschaftshilfe in die Gemeinde Scharten alarmiert. Ein Stadel war in Herrholz in Brand geraten. Aufgrund der erschwerten Löschbedingungen, durch heftige Sturmböen, wurde durch die Feuerwehr Scharten die Alarmstufe 2 ausgelöst. Neun weitere Wehren wurden zur Unterstützung gerufen. Mit vereinten Kräften konnte der Witterung getrotzt und die Feuermauer des Wohntraktes gehalten werden. Der Schaden beschränkte sich auf den Stadel.



Aufbau des Hochwasserschutzes

In der Woche vor Weihnachten beschäftigten die Ausläufer des Sturmtiefs Zoltan die Einsatzkräfte in ganz Österreich. Aufgrund der tagelangen starken Niederschläge kam es zu großflächigen Überflutungen. Zahlreiche Objekte mussten durch die Feuerwehr ausgepumpt werden. Am 23. Dezember mussten die Ranzingerstraße und die Schartener Landesstraße für den Verkehr gesperrt werden. Im Laufe des Nachmittags stiegen die Pegelstände von Planbach, Innbach und Donau weiter enorm an. In den Abendstunden wurde zum Schutz der Bevölkerung der Hochwasserschutz bei der Ortseinfahrt Fraham aufgestellt. Auch über die Weihnachtsfeiertage hatten die beiden Frahamer Wehren immer wieder Einsatz abzuarbeiten.



Übungen & Schulungen

Absturzsicherung mit der Höhenrettergruppe Alkoven

Zu Beginn des Jahres war eine Abordnung des Höhenretter Stützpunktes Alkoven zu Gast. Die beiden erfahrenen Kameraden zeigte anhand des neuen Absturzsicherungsset OÖ (ASS OÖ) einfache und effektive Methoden zur raschen Herstellung einer Absturzsicherung.



Übungsannahme - Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Bei dieser Übungsannahme galt es eine eingeklemmte Person unter dem Fahrzeug und eine eingeschlossene Person innerhalb des Fahrgastraums zu retten. Nachdem die Aufträge abgearbeitet waren, wurden verschiedenste Schnitttechniken geschult.



Brandübung in der Ölmühle

Ein Brand war im oberen Bereich des Wirtschaftsgebäudes ausgebrochen, mehrere Personen galten als vermisst. Neben der Menschenrettung durch zweier Atemschutztrupps galt es die Wasserversorgung auszuweiten und die Nachbarobjekte zu schützen.



Einsatzübungen mit unterbesetzter Mannschaft

Vergangenes Jahr wurde besonderes Augenmerk auf Einsatzübungen mit unterbesetzter Mannschaft gelegt. Dabei wurden verschiedenste Einsatzszenarien gewählt, welche abwechselnd von 4-5 Mann in kurzer Zeit abgewickelt werden mussten. Dieses Format soll die Einsatzmannschaft für Einsätze unter Tags vorbereiten.



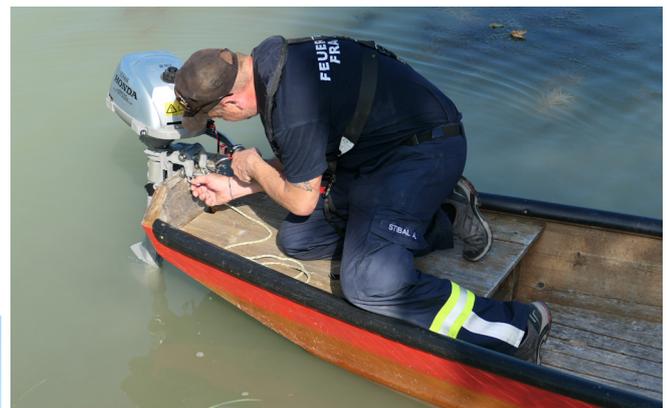
Maschinen- und TLF Schulungen

In regelmäßigen Abständen fanden Schulungen und Übungen im Gruppenformat statt. Innerhalb der Löschgruppe galt es die Wasserversorgung von verschiedensten Entnahmestelle herzustellen und in weiterer Folge die Brandbekämpfung durchzuführen. Die Ausbildungsgruppen arbeiteten dabei abwechseln mit den Tanklöschfahrzeug und Kleinlöschfahrzeug.



Schulung der Wasserfahrzeuge

Bei diesem Schulungsnachmittag galt es die Handhabung mit dem Feuerwehrrettungsboot (FRB) aufzufrischen. Neben der Knotenkunde und dem zu Wasser lassen des Wasserfahrzeuges, standen auch verschiedenste Wende- und Anlegemanöver an der Tagesordnung.



Bewerbe & Leistungsprüfungen

Abschnittsbewerb Haizing

Am 13. Mai fand der mittlerweile sechste Abschnittsbewerb des Bezirkes Eferding statt. Die Hindernisbahn und der Staffellauf befanden sich direkt neben dem Zeughaus der Feuerwehr Haizing. 78 Jugendgruppen nutzen die Gelegenheit und nahmen am ersten Bewerb der Saison teil. Die Jugendgruppe der Feuerwehr Fraham war mit einer Bewerbungsgruppe in Bronze vertreten. Die Gruppe konnte sich im Mittelfeld positionieren.



Kuppelcup Weeg

Am 29. April nahm die Bewerbungsgruppe Fraham erstmals am Kuppel Cup der Freiwilligen Feuerwehr Weeg teil. Der mittlerweile 18. Cup gliederte sich auch dieses Mal wieder in drei verschiedene Ligen. Zunächst folgten die beiden Grunddurchläufe, bei denen sich die Gruppen für die jeweiligen Ligen qualifizieren konnten. Dabei wurde die schnellere Zeit der beiden Durchläufe als Referenz für die Teilnahme an den Wertungsklassen herangezogen. Die Bewerbungsgruppe Fraham konnte in der Cup Wertung den **guten 12. Platz** erzielen.



Bezirksbewerb Stroheim

Am 24. Juni fand der Jugend- und Aktivbewerb des Bezirkes Eferding am Sportplatz in Stroheim statt. Die Jugendgruppe nahm dabei in Bronze und Silber und die Aktivgruppe in Bronze teil.

Die Jugend-Bewerbsgruppe wurde von Kameraden der Feuerwehr Scharfen ergänzt. Die gemischte Gruppe konnte in Bronze die Hindernisbahn in 76,51 Sekunden und den Staffellauf in 90,03 Sekunden bewältigen. In Silber konnte die Zeiten 69,17 Sekunden (Hindernisbahn) und 92,73 Sekunden (Staffellauf) erreicht werden. Aufgrund der guten Leistungen konnte in **Bronze der 16. Platz** und in **Silber der 11. Platz** erreicht werden.

Dabei erhielten die Jungfeuerwehrmänner **Hutter Benjamin, Nordenholt Julius, Rauch Philipp, Riedl Anton** und **Woldrich Julian** das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze. **Mittermair Sebastian** und **Pöttinger Elias** erwarben das JFLA in Silber.

Die Aktivgruppe konnte den Löschangriff in 42,78 Sekunden mit 10 Fehlerpunkten und den Staffellauf in 59,97 Sekunden bewältigen. In der Kategorie Bronze konnte somit der sehr **gute 7. Platz** erreicht werden.



Nassbewerb

Am 29. September fand der Nassbewerb des Bezirkes Eferding statt. Die Freiwillige Feuerwehr Fraham richtete erstmals diesen Bewerb innerhalb der Gemeinde aus. Als Austragungsort wurde der Sportplatz („Innbachstadion“) gewählt. Der Nassbewerb fand erstmals am Abend unter Flutlicht statt. Neben 18 weiterer Gruppen war auch die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Fraham vertreten.

Die Gruppe setzt sich zusammen aus: **HBI Riedl Andreas, OBI Kronawettleitner Robert, BI Riedl Anton jun., E-AW Anton Riedl sen., HBM d.F. Johrend Simon, HBM d.F. Feimuth Patrick, HBM Eichinger Lukas, OFM Riedl David und OFM Pöschl Jonas**. Die Bewerbungsgruppe konnte den Nassbewerb in der Stufe Bronze mit der Bestzeit absolvieren. Sie konnten sich somit den **ausgezeichneten 1. Platz** sichern!



Leistungsprüfung Branddienst

Am 25. November fand die Abnahme der Leistungsprüfung Branddienst in Fraham statt. Die Kameraden der Feuerwehr Fraham stellten sich als zweite Wehr im Bezirk Eferding der Stufe 1 – Gold. Der Aufbau der Leistungsprüfung ist praxisnah gestaltet und das Pendant zur LPR Technische Hilfeleistung. Eine Löschgruppe mit der Stärke von sieben bzw. neun Mann hat dabei ein zugewiesenes Brandszenario innerhalb einer Soll-Zeit abzuarbeiten. Zusätzlich müssen die Geräte des Fahrzeuges, bei geschlossenen Türen, auf eine Handbreite genau bestimmt werden können. Ergänzend folgen je nach Leistungsstufe noch Fragen.

Die Besonderheit bei dieser Abnahme war die Teilnahme mit beiden Löschfahrzeugen. Zuerst stand die Abnahme der Silber-Mannschaft mit dem Tanklöschfahrzeug am Programm. Im Anschluss folgte die Bronze-Löschgruppe mit den Kleinlöschfahrzeug. Den Abschluss machten die beiden Gold-Gruppen wiederum mit dem TLF.

Alle vier Gruppen konnte die geforderten Bestandteile der Leistungsprüfung Branddienst innerhalb der Soll-Zeit und nahezu fehlerfrei absolvieren. Abschließend folgte die Übergabe der Leistungsabzeichen im Zeughaus durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Pichler Thomas und dem Bewerterteam.

Die Abzeichen erhielten:

Branddienst Bronze

HBM d.F. Stadler Markus

HLM Aumayr Mathias

HLM Stachel Wolfgang

HLM Wirth Andreas

HFM Weber Jürgen

OFM Riedl David

FM Woldrich Dominik

FM Schwerterberger Maximilian

Branddienst Silber

HBI Riedl Andreas

E-HBI Mörtenbäck Thomas

E-AW Riedl Anton sen.

BI d.F. Oberndorfer Thomas

HBM d.F. Feimuth Patrick

HBM Stibal Andreas

HLM Steiner Daniel

Branddienst Gold

OBI Kronawettleitner Robert

BI Riedl Anton jun.

BI d.F. Größwang Erwin

E-BI Oberndorfer Friedrich

HBM Eichinger Lukas

HBM d.F. Johrend Simon

HBM d.F. Pöschl Markus

HFM Weiß Alexander



Aus- & Weiterbildung

Gemeindeübergreifende Truppmann Ausbildung

Am 18. März fand der abschließende Praxistag der künftigen Truppmänner in Fraham statt. Die Abschlussübung wurde gemeinsam mit den Feuerwehren Fraham, Steinholz, Finklham und Scharten durchgeführt. Der gemeinsame Übungstag ist traditionell der Abschluss der wochenlangen Vorbereitungen in den einzelnen Wehren für den nahenden Grundlehrgang (Abschluss der Truppmannausbildung).



Früh morgens wurde mit dem ersten Themenblock, der Löschgruppe, begonnen. Dabei galt es eine Löschwasserleitung, beginnend vom Bach, in einer vorgegebenen Länge aufzubauen. Den Teilnehmern wurde dabei Nummern mit entsprechender Funktion zugewiesen. Nach der Mittagspause wurde mit dem Block Technische Hilfeleistung fortgefahren. Hierbei wird der Aufbau der Geräte nach einem Verkehrsunfall nachempfunden. Wiederum wurden den künftigen Truppmännern Funktionen zugeteilt. Abschließend folgte der Themenblock tragbare Leitern. Bei diesem Teil wird eine Person aus dem ersten Obergeschoß mithilfe einer tragbaren Leiter gerettet. Nach der abschließenden Nachbesprechung konnte der Praxistag für beendet erklärt werden.



Abschluss der Truppmann Ausbildung

Am 1. und 8. April fand der Abschluss der Truppmannausbildung in Hartkirchen statt. Bei dem Lehrgang handelt es sich um die erste Ausbildung jedes aktiven Feuerwehrmitglieds. Die Inhalte sind aufbauend gestaltet und stellen die Grundlage für alle weiteren Kurse dar. Den künftigen Truppmännern werden wesentlichen Bausteine des Feuerwehrhandwerks mit auf den Weg gegeben. Den diesjährigen Grundlehrgang absolvierten: **FM Angerer Luca, FM Schwertberger Maximilian, FM Winter Fabian und FM Woldrich Dominik**



Truppführer Ausbildung auf Abschnittsebene

Am 6. Mai fand im Feuerwehrhaus Prambachkirchen die Abnahme der TRFA auf Abschnittsebene statt. Die Truppführer Ausbildung knüpft direkt an die Truppmann Ausbildung an. Zudem ist sie Voraussetzung für den Besuch weiterer Lehrgänge auf Landesebene.

Um die TRFA abschließen zu können, müssen zunächst sämtliche Module in der eigenen Feuerwehr behandelt werden. Die dafür notwendigen Ausbildungsstunden erfolgen teils im Zuge der Pflichtübungen, teils auch außerhalb in separaten Vorbereitungsstunden. Ein Modul kann dann mit der entsprechenden Modulprüfung auf Abschnittsebene abgeschlossen werden. Nach dem alle Teilbereiche erfolgreich abgelegt werden konnten, erhält man das Zertifikat Truppführer.

Bei der Abnahme am 6. Mai nahmen 75 Teilnehmer aus dem Bezirk teil. Insgesamt konnten 165 Modulprüfungen abgenommen werden. Unter den künftigen Truppmännern befanden sich auch drei Kameraden der Feuerwehr Fraham. **HBM d.F. Feimuth Patrick, HBM d.F. Johrend Simon und HFM Weiß Alexander** konnten ihr Wissen unter Beweis stellen und die verbleibenden Module erfolgreich ablegen. Sie erhielten das Zertifikat Truppführer.



Weitere Aus- & Weiterbildungen auf Bezirks- und Landesebene

HBI Riedl Andreas	KAT-Seminar I	BI Riedl Anton	Vegetationsbrandbekämpfung
	KAT-Seminar II	HBM Eichinger Lukas	
	Vollschutzanzugträger Lehrgang	HBM d.F. Pöschl Markus	Jugendbetreuerlehrgang
	Lehrgang für Brandmeldeanlagen	OBM d.F. Pöschl Johannes	
	Lehrgang feuerpolizeiliche Überprüfung	OFM Pöschl Jonas	Atemschutzgeräteträger Ausbildung
OBI Kronawettleitner Robert	Kommandanten Lehrgang	OFM Riedl David	
E-HBI Mörtenbäck Thomas	Lehrgang für Hauptbewerter THL	HFM Weber Mario	
HBI d.F. Größwang Erwin	Sybos Schulung	HFM Weiß Alexander	
HBM d.F. Johrend Simon	Atemschutzwärter Lehrgang		

Jugendgruppe

Erlebnistag bei der Feuerwehr

Am 1. und 2. September fand ein mehrstündiger Erlebnistag für die Feuerwehrjugend statt. Nach dem anfänglichen Bezug des Quartiers im Zeughaus und einer Partie Fußball am angrenzenden Spielplatz wurde zu einem Stationsbetrieb mit den Schwerpunkten technischer Einsatz und Atemschutz übergegangen. In weiterer Folge gab es ein gemeinsames Abendessen. Im Anschluss ging per Festnetz-Telefon ein „Notruf“ ein. Ein Passant war auf einen Brand in der Schottergrube der Fa. Klapfenböck aufmerksam geworden. Die Jugendgruppe und einige aktive Kameraden bezogen unmittelbar die Einsatzfahrzeuge und begaben sich zum „Einsatzort“. Am Ort der Alarmierung angelangt, begannen die Jugendfeuerwehrmänner unmittelbar mit der Brandbekämpfung. Knappe zwei Stunden und zwei dutzend Feuerlöscher später konnte der Brand mit vereinten Kräften schlussendlich abgelöscht werden. Im Anschluss wurde die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt. Nach einem gemeinsamen Film kehrte die Nachtruhe ein. Der nächste Tag begann schon früh morgens mit dem gemeinsamen Frühstück. Im Anschluss wurde das Quartier wieder geräumt. Gegen neun Uhr war die Jugendgruppe zu einer Führung bei der Nachbarfeuerwehr Eferding eingeladen. Die Jugendlichen konnten die Wehr genauestens unter die Lupen nehmen. Als besonderes Highlight und zugleich Abschluss des Erlebnistages folgt eine Fahrt mit der Drehleiter.



Actionday

Am 26. August fand ein Action-Day für die Feuerwehrjugend statt. Verteilt auf mehrere Stationen, in und um Aschach an der Donau, wurde ein umfangreiches Programm für die rund 200 Jugendlichen zusammengestellt. Neben einem Nassbewerb und verschiedensten Geschicklichkeitsspielen stand auch eine Fahrt mit den Wasserfahrzeugen auf der Donau am Programm. Zusätzlich konnte sich die Feuerwehrjugend im Hafen Landshaag Hafen, bei ruhigem Gewässer, beim Zillen-Parcours unter Beweis stellen. Das Highlight war jedoch die abschließende Abkühlung am Sportplatz. Den Teilnehmern des Action-Days wurden hierfür weiße T-Shirts, Schwämme, Wasser und jede Menge Lebensmittelfarbe bereitgestellt. Viele Farbklecke später endete dieser besondere Tag.



Wissenstest

Am 4. November fand der Wissenstest im Feuerwehrhaus Hinzenbach statt. Der Wissenstest ist ein Bewerb der Feuerwehrjugend, der einmal im Jahr auf Bezirksebene stattfindet. Dabei handelt es sich um einen wesentlichen Bestandteil des Ausbildungsprogramms für den späteren Aktivdienst. Bei der diesjährigen Abnahme nahmen 129 Jugendliche aus dem Bezirk Eferding teil. Auch fünf Jugendfeuerwehrmänner unserer Wehr waren Teil des diesjährigen Wissenstests. Sie konnten alle Stationen mit Bravour meistern und die begehrten Abzeichen erlangen.



WtLA Bronze

Blaho Alexander



WtLA Silber

Gföllner Felix

Rauch Philipp

Woldrich Julian



WtLA Gold

Pöttinger Elias



Adventkalender

Am 2. Dezember wurde der Jugendgruppe eine kleine Aufmerksamkeit des Betreuerteams zu teil. Im Zuge einer Übung wurden den Jugendfeuerwehrmännern vorbereitete Adventkalender mit einer kurzen netten Botschaft überreicht.



Ein starkes Stück Freizeit

Bei diesen Berichten handelt es sich nur um einen Bruchteil der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Fraham. Mehr und vor allem detaillierte Beiträge sind auf unserer Homepage zu finden.

www.feuerwehrfraham.at/jugend

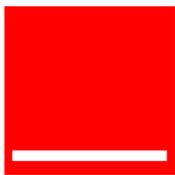
Konnten wir dein Interesse wecken?
Dann melde dich bei uns!

jugend@feuerwehrfraham.at



Beförderungen & Auszeichnungen

Beförderungen Jugendgruppe



Angelobung Jugend

- Blaho Alexander
- Oberndorfer Sebastian

1. Erprobung

- Blaho Alexander

2. Erprobung

- Nordenholt Julius



3. Erprobung

- Hutter Benjamin
- Riedl Anton

4. Erprobung

- Gföllner Felix
- Mittermair Sebastian
- Pöttinger Elias



Beförderungen Aktivstand

Angelobung Aktiv

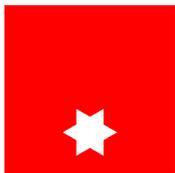
- Höllinger Lukas
- Rauch Philipp
- Woldrich Julian
- Zachl Paul

zum Feuerwehrmann

- Rauch Philipp
- Woldrich Julian
- Zachl Paul

zum Oberfeuerwehrmann

- Schwertberger Maximilian
- Woldrich Dominik



zum Löschmeister

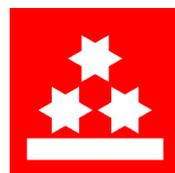
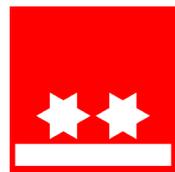
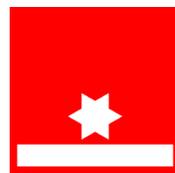
- Weber Mario

zum Oberlöschmeister

- Schobesberger Kurt

zum Hauptlöschmeister

- Diewald Andreas
- Diewald Michael
- Groß Dietmar
- Steiner Daniel



Auszeichnungen Aktivstand & Reserve

40-jährige Feuerwehrverdienstmedaille

- OBM Heiss Gottfried
- E-BI Oberndorfer Friedrich

50-jährige Feuerwehrverdienstmedaille

- E-HBM Roithmair Rudolf

Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe Bronze

- HBM d.F. Johrend Simon
- HBM d.F. Pöschl Markus

Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe Silber

- BI d.F. Oberndorfer Thomas

Veranstaltungen & Ausrückungen

Flureinigung

Am 22. April fand die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ in der Gemeinde Fraham statt. Die Feuerwehr Fraham beteiligte sich auch dieses Jahr wieder daran. Die Kameraden sammelten den ganzen Vormittag lang im und rund um den Innbach weggeworfene und angeschwemmte Gegenstände auf. Die FF Fraham nahm mit rund 20 Mann teil



Ausrückung zum Floariani-Gottesdienst

Am 7. Mai fand die Feier zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren, dem heiligen Florian, statt. Wie auch in den Jahren zuvor nahmen die vier Feuerwehren der Pfarrgemeinde Eferding daran teil. Zunächst folgte der gemeinsame Marsch über den Stadtplatz zum Gottesdienst. Im Anschluss an den gemeinsamen Kirchengang folgte die Defilierung mit Fahrzeugparade inmitten des Stadtplatzes. Zahlreiche Ehrengäste und Gemeindeglieder kamen der Feier nach. Anschließend folgte der Fototermin für die Mannschaftsfotos vor dem Feuerwehrhaus Fraham. Des Weiteren wurde der festliche Rahmen für die Nachreichung von Auszeichnungen und Beförderungen genutzt.



Den beiden Kameraden E-HBI Mörtenbäck Thomas und BI d.F. Größwang Erwin wurden als Zeichen für ihr Engagement und ihre langjährigen Dienste für die Feuerwehr Fraham mit zwei Anszitzleitern durch die Kameraden übergeben. Abschließend wurden die Kameraden und ihre Partnerinnen durch die Feuerwehr zu einem gemeinsamen Mittagessen mit gemütlichem Ausklang eingeladen.

Ausflug

Am 8. Juli fand der diesjährige Feuerwehrausflug statt. Der Tagesausflug begann gegen 8 Uhr mit der gemeinsamen Busreise nach Wörschachwald. Knappe zwei Stunden später wurde mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag gestartet. Nach der kurzen Begrüßung durch Kommandant Riedl Andreas wurden drei Gruppen gebildet. Die erste Gruppe bestieg den Gipfel des Feldl, die zweite Gruppe bezwang den Klettersteig Hechlstein und die dritte Gruppe besichtigte währenddessen die örtliche Feuerwehr. Im Anschluss folgte das gemeinsame Mittagessen. Am frühen Nachmittag wanderte die Ausflugsgruppe zum idyllischen Spechtensee. Nachdem Nachmittagskaffee in der Spechtenseehütte folgte die Heimreise.



Tag der Feuerwehr

Am 3. und 4. Juni fand am Vorplatz des Zeughauses Fraham der Tag der Feuerwehr statt. Unter diesem Motto wurde am Samstag ein Dämmer- und am Sonntag ein Frühschoppen für die Gemeindegänger ausgerichtet. Das Highlight der Veranstaltung waren die Schau-Übungen am Sonntag. Dabei wurde die Bedeutung des Schlagwortes Feuerwehr den Besuchern durch verschiedene, an den Alltag angelehnte, Vorführungen nähergebracht. Abschließend wurden die kleineren Gäste zu einer Rundfahrt mit den Einsatzfahrzeugen eingeladen.



Erneuerung der Ausrüstung

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Fraham sprach sich vergangenes Jahr für die Erneuerung der in die Jahre gekommenen persönlichen Schutzausrüstung aus. Nach der Anprobe im September konnten um den Jahreswechsel bereits 45 Garnituren neuer Einsatzbekleidung von der Firma Rosenbauer in Empfang genommen werden.

Als Ergänzung folgte im Frühjahr die Anprobe neuer Einsatzhelme. Im Oktober konnte bereits ein Großteil der 45 Helme durch die Firma Scheureder an die Mannschaft übergeben werden. Die verbleibenden Helme folgten im Dezember.

Mit der Erneuerung der persönlichen Schutzausrüstung ist nun der bestmögliche Schutz der Einsatzkräfte gewährleistet. Die Kosten für die Erneuerung der Einsatzbekleidung und der Helme beliefen sich auf rund 45.000 € und wurden durch Eigenmittel finanziert.



Öffentlichkeitsarbeit

Neugestaltung der Homepage

Seit März vergangenen Jahres verfügt die Feuerwehr Fraham über einen neuen und gänzlich überholten Webauftritt. Die Modernisierung der bisherigen Website nahm etliche Tage in Anspruch. Die Umstellung wurde dankenswerterweise von **Forster Sabrina** und **Kronawettleitner Robert** in Eigenleistung durchgeführt. Sabrina übernahm dabei die technische Umsetzung und den Aufbau der Homepage. Robert war für den Inhalt und die Gestaltung verantwortlich. Mit der Modernisierung konnte ein zentraler Informationspunkt für die Bevölkerung geschaffen werden. Die Seite erfreut sich großer Beliebtheit und wird pro Monat durchschnittlich 6.000-mal aufgerufen. Die Freiwillige Feuerwehr Fraham möchte sich nochmals bei den beiden für ihr Engagement und den kostenfreien Neuaufbau der Website bedanken.

Präsenz auf Social Media

Die Freiwillige Feuerwehr Fraham ist stets bemüht Informationen und Impressionen flächendeckend der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Aus diesem Grund wird die Präsenz auf Sozialen Medien forciert. Ein großer Dank gilt dabei **OBI Kronawettleitner Robert** und **HBM d.F. Stadler Markus** für die Wartung und ständige Erweiterung der Plattformen.



www.feuerwehrafraham.at



Freiwillige Feuerwehr Fraham



FreiwFeuerwehrFraham



ffraham

Haussammlung

Die Haussammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fraham findet seit einigen Jahren in digitaler Form statt. Durch den beiliegenden Zahlschein oder auch dem aufgedruckten QR-Code ist es Ihnen in wenigen Schritten möglich, uns Ihre Unterstützung zuzusagen.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde. Sie ermöglichen es uns notwendige Ausrüstungsgegenstände anzuschaffen, oder diese auch im Bedarfsfall zu erneuern.

Wussten Sie bereits, dass Spenden an die Feuerwehr steuerlich abgesetzt werden können? Hierfür ist beim Verwendungszweck der Überweisung lediglich der vollständige Name und das Geburtsdatum anzuführen und schon kann die Spende abgesetzt werden!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sparkasse Eferding

IBAN: AT36 2033 0034 0400 6326

BIC: SPPBAT21034

Verwendungszweck

Haussammlung 2024

Name und Geburtsdatum



Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Fraham
Hauptstraße 43, 4070 Fraham
mailbox@feuerwehrfraham.at

Gestaltung und Design: OBI Kronawettleitner Robert



Weitere Artikel und Berichte finden Sie auf unserer Homepage!

www.feuerwehrfraham.at